

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 116 (1990)
Heft: 34

Artikel: Briefe aus deutschen Landen
Autor: Feldmann, Frank
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-613160>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefe aus deutschen Landen

«Ein Brief sagt mehr als tausend Worte ...» oder so ähnlich heisst es doch irgendwo. Nun denn, lassen wir auch zum Thema «Neues Deutschlands» Briefprosa sprechen. Frank Feldman hat die Schreiben von anonymer Seite bekommen und uns zugespießt.

z. Zt. Dr. Adolf-Peter-Strasse 9
9999 Vorfalungshausen

An die
Hausverwaltung Fockenbach
Schwauweg 11/35
P.O. Box 113

Sehr geehrte Herren,
ich beverbe mich für die 38,3 qm grosse Souterrain-Wohnung in
Forchheim, Müllinger 69, die Sie in der heutigen Ausgabe des
"Egglitz" zu einer Monatsmiete von 850,- plus Nebenkosten und
3 Kautionsmieten zu Kindermiete zwischen 30 und 45
Jahren anbieten. Den Hauseinstellerobliegenheiten, die die an das
Nichtverständnis im Kopfen, bin ich selbstverständlich bereit,
Tatsächlich zu bezahlen. Das von Ihnen in Ihrer Anzeige ausgesprochen
bewegen und seine beiden Drogen beweislos entzogen. Die
Käufers sich darauf verlassen, dass ich mein monatlichen Be-
träge über das Wohnverhältnis sämtlicher Mieter pünktlich mit
zwei Durchschlägen abblenden werde.
Mit der ausdrücklichen Versicherung meines bedingungslos
Eingehens auf Ihre Anordnungen und Sonderwünsche verbleibe ich
in Erwartung Ihrer geschätzten Antwort
hochachtungsvoll grüssend
W. Schwanke Heber

P.S. Rückporto liegt bei.

An die
Leserbrief-Reaktion
Wirtschaftswoche
Düsseldorf

Sehr geehrte Herren,
Bavor unsere Headhunters nach dem Happyend-Merger der beiden
Deutschland ihre volle Power entfesseln, sollten wir uns
Turneround wieder zurückzu deutschen.
Alldieswill die Business Partner drüben noch lange keine
Transseter sein werden, und der Time-lag bis zum Recovery
noch Jahre in Anspruch nehmen dürfte, weil die Acquisitions
und Mergers noch alle unsere Kräfte beanspruchen werden,
sollten unsere Highflyers mit dem hallooning der Anglizismen
ihren Business-approach zu Zureckhaltung über. Das Product
erreichbar werden, selbst wenn das High Risk Margin Buying
Placement deutscher Goods kann auch in der Sprache Goethes
aktiviert erscheint. Business Kultur ist auch eine Frage
des Stills und des Feelings dafür.
Schreibt endlich Deutsch Ihr Helden des Management und wenn
nur auf Recycling Papier.
Dr. Eisenbart

Wirtschaftswochen
Wohn-Dachweg 50

An die
CDU-Bürozentrale
Münchhausen

Betr. Wetterkarte nach der Tageszeitung

Es ist mir als Schweizer und guter Deutscher unverständlich, dass
die CDU/CSU Fraktion in Bonn so wenig Druck auf das deutsche Wetteramt
ausübt, endlich die Wetterkarte nach der Tageszeitung den politischen
Gegebenheiten anzupassen. Schließlich scheint man sich nicht, die Schweiz
und Österreich auf der Wetterkarte zu zeigen. Das veränderte Verhalten
der Wetterbedingogen darüber eher und Meise aus ein Ende haben.
Der Wetter hat ein unvorstellbares Recht, zu erfahren, wie sich
das Wetter bei unseren Landhäusern in Königsberg, Albstadt, Nessel,
Dessig, Brückberg, Hainhausen, Thon, Raden und Lesing gestalten wird.
Wenn Ende des Jahres der Gerüche Wetterdienst eine neue Rechenanlage
mit 256 Megabyte in Dienst stellt, wird die hundertfache Kapazität dem
Vorgängermodell möglich sein, so ist nicht mehr zu vertreten, dass in
eine solche hochtechnische Anlage die Menschen aus unseren Orten nicht
eingespielt werden können.
M

Hans Springfield
Dr. von Brühlstrasse 1a
Hamburg 36

The Editor
Letters Department
The Independent
40 City Road
London EC1 1 Y

Hamburg, August 1990

Dear Sir

It is so right what you say over us Germans not being
what we were. But you ask why we dress so tasteless in
the big holiday with coloured shorts so tasteless in
with cloth cap on head.
Look on our past: too many filters. Now we German men play
in sand boxes with castles on this is better some in shorts.
And when the cream drops from the horns it slobbers the
feet which do not have long trousers. Germans have learned
to keep free from dirt.

Yours faithfully
Hans Springfield

Frank Feldman 7570 Baden-Baden, Kaiser-Wilhelmstr. 5

An die
Staatsanwaltschaft
Stuttgart

Die Geschäftsleitung
Gerdin Felix AG, GmbH,
Lorenzweilstr./Badenweilerstr.

Sehr geehrte Herren!

Die (letzte) Heftausgabe amerikanischer Zeitungen gegen
deutsche Firmen in Baden Baden zwingt mich zu einer
Säuberung.
Überdies sind Amerikaner, wir haben in der irrealen
Ausfuhrleistungen eine komplizierte Differenz- und waffen-
fabrik errichtet, muß ich allerdings zurückziehen
richtig ist, daß wir in Zusammenarbeit mit einer Reihe
für eine solche /austrick einem im Inne-Verfahrenen glauben
tendenziellen haben, wobei wir seinen Versicherungen glauben
schenken, daß sie ausschließlich für Verteidigungszwecke
benutzt werden.
Auch der Vorwurf, wir hätten aus diesem Geschäft einen
Reingewinn von 100 Millionen Dollar an Finanzamt vorbei
auf ein Schweizer Konto deponiert, entspricht nicht den
Tatsachen. Nichtig ist vielmehr, daß wir in unserer Jahres-
bilanz die Einkünfte von einer Lichtensteiner Postfach-
adresse nach nicht ausgeben und einen größeren Betrag auf
die Bahamas zur Investition überweisen haben.
Als Geschäftsführer der Gerdin Felix AG, GmbH, muß ich
dafür die Verantwortung übernehmen und einen größeren Betrag
auf die Bahamas zur Investition überweisen haben.
Ich versichere hiermit, unter diesem Gesichtspunkt sehe ich
meinen Erfüllungsvorgang mit Gelassenheit entgegen.

hochachtungsvoll
Dr. Felix
Gerdin Felix